

Erfolg für den Handel: Kartengebühren sinken endlich

Der Deutsche Bundestag hat grünes Licht für die Deckelung der sogenannten Interbankenentgelte gegeben. Demnach sollen bei Kreditkarten künftig nur noch 0,3 Prozent des Umsatzes erhoben werden (Debitkartenzahlungen 0,2 Prozent). HBE-Hauptgeschäftsführer



Foto: Tim Reckmann/pixelio.de.

Dr. Martin Aigner: „Niedrigere Kartengebühren sind gute Nachrichten für den Handel und die Verbraucher. Der HBE hat sich immer dafür eingesetzt, die Gebührenpolitik bei Interbankenentgelten auf ein akzeptables Maß zu beschränken.“ Der Handel kann nun mit erheblichen Einsparungen im Kartenzahlungsverkehr rechnen. Erwartet wird, dass künftig mehr Händler Kartenzahlungen ermöglichen, da ihre Kosten nachhaltig gesenkt werden. Die Deckelung der Interbankenentgelte gilt laut EU-Verordnung ab dem 9. Dezember 2015.

Rid Zukunftskongress 2015 Innovationen für den Mittelstand

Digitale Beratung, Personal und Führung, Regionales Online-Marketing und Big Data – dies waren einige der Top-Themen, mit denen sich der diesjährige Rid Zukunftskongress „Handel im Wandel“ beschäftigt hat. Die hochkarätige Veranstaltung im Münchner Hotel Sofitel war mit über 400 Teilnehmern wieder restlos ausgebucht. Fachexperten, Einzelhandelsunternehmen und Wissenschaftler diskutierten über die Zukunftsperspektiven des mittelständischen Einzelhandels und die aktuellen Trends der Digitalisierung. Im Zentrum des Kongresses stand die Frage, wie der mittelständische Einzelhandel diese Themen aufgreift und



Großes Interesse: Der Rid Zukunftskongress in München war wieder restlos ausgebucht. Foto: Tom Garrecht.

welche innovativen Umsetzungsbeispiele es im stationären Einzelhandel bereits gibt. Die Rid Stiftung hatte dazu 2014 den bayernweiten Innovationswettbewerb „Handel im Wandel“ gestartet und die Preisträger im Rahmen des Rid Zukunftskongresses bekannt gegeben. Der HBE ist Kooperationspartner der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel, die den Rid Zukunftskongress veranstaltet. Weitere Informationen und Fotos von der Veranstaltung finden Sie unter www.ridstiftung.de. Ihre Ansprechpartnerin: Dagmar Harnest, E-Mail: harnest@ridstiftung.de, Tel.: 089 21101203.

Sonderangebot für HBE-Mitglieder: Exklusive Fachexkursion nach Kanada

Im Rahmen der Serviceleistungen für seine Mitglieder bietet der HBE wieder eine attraktive Reise mit berufsbezogenem Fachprogramm an. Wir laden Sie als HBE-Mitglied, Ihre Familienangehörigen und Freunde herzlich zu unserer Fachexkursion nach Ost-Kanada (28. April bis 07. Mai 2016) ein. Der Reisepreis beträgt 2.575 Euro (Flüge mit Lufthansa ab/bis München) und schließt u.a. folgende Leistungen ein: 8 Übernachtungen,



Skyline von Toronto. Foto: Astrid Haindl/pixelio.de.

täglich kanadisches Frühstück, Rundreise im klimatisierten Reisebus, Stadtrundfahrten in Toronto, Ottawa, Quebec City und Montreal, Auffahrt auf den CN Tower in Toronto, Eintrittskosten für die Notre-Dame-Basilika in Montreal. Das eingeschlossene Fachprogramm umfasst: Exklusive Besichtigung und Gespräch beim kanadischen Handelsunternehmen Hudson's Bay Company in Toronto (neuer Eigentümer von Kaufhof) sowie einen Besuch bei der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer in Montreal. Weitere ausführliche Informationen und Anmeldung direkt bei: Reisedienst Bartsch, Olaf Radermacher, E-Mail: radermacher@reisedienstbartsch.de, Tel.: 02224 9898913.

Betriebliches Gesundheitsmanagement: Gesunde Mitarbeiter = gesunder Betrieb

Gesunde Mitarbeiter sind unabdingbar für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Betriebliches Gesundheitsmanagement sorgt dafür. Mitarbeiterzahl, Organisation der Betriebsabläufe, branchentypische Belastungen – jedes Unternehmen ist anders. Deshalb ist das betriebliche Gesundheitsmanagement der IKK classic genauso individuell wie Ihr Unternehmen. Gemeinsam mit dem HBE-Kooperationspartner werden Lösungen gefunden, um die Gesundheit der Mitarbeiter mit oft einfachen aber wirkungsvollen Mitteln zu fördern. Wird betriebliches Gesundheitsmanagement in die Unternehmenskultur integriert, steigen Motivation und Wohlbefinden am Arbeitsplatz, das Betriebsklima verbessert sich, Fehlzeiten werden reduziert und nicht zuletzt die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens gestärkt. Weitere Informationen finden Sie unter www.ikk-classic.de/bgm.



Erbschaftsteuer: HBE kritisiert Beschlüsse des Bundesrates

Der HBE fordert Änderungen bei der Reform der Erbschaftsteuer. Die jüngsten Beschlüsse des Bundesrates wollen Unternehmen gegenüber dem Kabinettsbeschluss noch härter besteuern. HBE-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Aigner: „Damit würde es gerade für Familienbetriebe nahezu unmöglich Arbeitsplätze zu erhalten, nötige Investitionen zu tätigen und wettbewerbsfähig am Markt zu agieren. Wir brauchen dringend weitere Korrekturen.“ Falls Erbschaftsteuer auf unternehmerisch gebundenes Vermögen anfällt, müsse die ratenweise Zahlung möglich sein, so Aigner. Die Reform der Erbschaftsteuer ist notwendig, weil das Bundesverfassungsgericht die weitgehende Verschonung des Betriebsvermögens von der Erbschaftsteuer für verfassungswidrig erklärt hatte.

Impressum

Handelsverband Bayern
Redaktion: Bernd Ohlmann
V. i. S. d. P.: Bernd Ohlmann – © HBE
Erscheinungsweise: 2-monatlich
Postfach 20 13 42, 80013 München
Tel. 089 55118-115, Fax 089 55118-114
www.hv-bayern.de, E-Mail: info@hv-bayern.de